

Tipps zum Bedrucken unserer Karteikarten:

Wenn Sie unsere Karteikarten, z. B. aus Ihrer Praxis-Software heraus, bedrucken möchten ist es wichtig auf folgende Dinge zu achten:

1. Ist ihr Drucker an sich geeignet Papier in der Stärke von Karteikarten zu bedrucken?

Angaben über die maximale Stärke des bedruckbaren Papiers finden sich in der Betriebsanleitung Ihres Druckers (in der Regel unter technische Daten).

[Info: Das Papiergewicht unserer Karteiklappkarten beträgt bei den einfachen Karteiklappkarten 190 g, bei der speziellen EDV-Karteikarte 170 g und bei den besonders langlebigen Karteiklappkarten der Serie Gamma 250 g.]

2. Haben Sie einen Tintenstrahl- oder einen Laserdrucker?

Tintenstrahldrucker haben den Nachteil, dass die Schrift, dadurch dass die Farbe nur „aufgespritzt“ wird, leicht verblässen können.

Laserdrucker hingegen sorgen bei entsprechender Einstellung für dauerhafte Druckergebnisse. Hier wird die Schrift nämlich regelrecht „eingebrannt“. Ist allerdings die Temperatur nicht hoch genug eingestellt, wird die Farbe nur oberflächlich aufgebracht und kann mit der Zeit abplatzen.

Da Laserdrucker werksseitig auf normales Standardpapier (ca. 80g) eingestellt sind, muss beim Bedrucken von stärkerem Papier die Einstellung entsprechend angepasst werden (dies passiert in der Regel über die Einstellung von Papierart oder Druckmedien in den Eigenschaften des Druckertreibers, die die Hitze und ggf. die Druckgeschwindigkeit entsprechend anpasst).

Wichtig: nach dem Bedrucken der Karteikarten nicht vergessen, die Einstellung wieder auf normales Papier zu ändern!!!!